

RückfragenHIH Real Estate GmbH
Susanne Edelmann
sedelmann@hih.de
+49 (0)40 3282 3390RUECKERCONSULT GmbH
Dr. André Schlüter
schlueter@rueckerconsult.de
+49 (0)30 28 44987 67

Pressemitteilung

HIH vermietet über 30.000 Quadratmeter im ersten Quartal 2018

- Starkes Drittgeschäft
- Größere Optimierungschancen bei Verträgen
- Büromieten in Deutschland werden weiter steigen

Hamburg, 25. April 2018 – Das Vermietungsteam der HIH Real Estate GmbH (HIH) hat im ersten Quartal 2018 insgesamt 45 Mietverträge mit einem Flächenumsatz von über 30.000 Quadratmeter abschließen können. Darunter sind eine 15-jährige Neuvermietung von rund 4.000 Quadratmetern an eine Verwaltung im Büroobjekt Brooktorkai 20 in der HafenCity sowie ein Vertrag über 3.500 Quadratmeter für die langfristige Erweiterung einer privaten Hochschule im Objekt Schlump One nahe der Uni Hamburg. Damit steigt der Vermietungsstand im Portfolio der HIH auf 98,8 Prozent.

Rund ein Drittel der Verträge wurden für Flächen außerhalb der von der HIH verwalteten Fonds für Investoren geschlossen. „Die aktuell sehr hohe Flächennachfrage lässt ein weiteres Sinken der Leerstände sowie flächendeckend weitere Mietsteigerungen an allen wichtigen Bürostandorten in Deutschland erwarten“, sagt Ken Kuhnke, Leiter Vermietungsmanagement bei der HIH Real Estate. „Eigentümer profitieren insbesondere von steigenden Mieten und zu längeren Laufzeiten. Wer in Phasen der Flächenverknappung eine gute Lösung für sein Gesuch findet, mietet eher für längere Zeit und plant oft erhebliche Flächenreserven ein. Und Mieter, die noch vor wenigen Jahren vorzeitige Prolongationen für die Verhandlung von Incentives nutzten, sind heute vor allem um den Erhalt weiterer Optionen zum langfristigen Verbleib bemüht.“

Von der großen Nachfrage in den A-Lagen profitieren laut HIH auch Immobilien außerhalb der Citykerne. „Nach unserer Prognose werden wir in 2018 nicht nur steigende oder zumindest stabile Spitzenmieten sehen, sondern insgesamt steigende Durchschnittsmieten“, sagt Kuhnke. Dabei seien stagnierende Spitzenmieten auf Berichtsebenen in der Regel ein Indiz, dass es kein Produkt und deshalb bei den Maklern auch keine Abschlüsse gäbe.



„Die aktuell sehr hohe Flächennachfrage lässt ein weiteres Sinken der Leerstände sowie flächendeckend weitere Mietsteigerungen an allen wichtigen Bürostandorten in Deutschland erwarten. Eigentümer profitieren insbesondere von steigenden Mieten und zu längeren Laufzeiten. Wer in Phasen der Flächenverknappung eine gute Lösung für sein Gesuch findet, mietet eher für längere Zeit und plant oft erhebliche Flächenreserven ein. Und Mieter, die noch vor wenigen Jahren vorzeitige Prolongationen für die Verhandlung von Incentives nutzen, sind heute vor allem um den Erhalt weiterer Optionen zum langfristigen Verbleib bemüht.“

„Nach unserer Prognose werden wir 2018 nicht nur steigende oder zumindest stabile Spitzenmieten sehen, sondern insgesamt steigende Durchschnittsmieten.“

**Ken Kuhnke, Leiter Vermietungsmanagement/ Mitglied der Geschäftsleitung
HIH Real Estate**

Über die HIH Real Estate

Die HIH Real Estate (HIH) bündelt seit Jahrzehnten die immobilienbezogenen Investment- und Dienstleistungsaktivitäten für die Warburg Gruppe. HIH Real Estate ist mit über 20,3 Mrd. Euro Assets under Management einer der größten deutschen Manager für Immobilienanlagen. Schwerpunkte der Aktivitäten sind Portfolio- und Asset-Management sowie Property Management, Vermietung und Projektentwicklung. Mit Hauptsitz in Hamburg hat die HIH Real Estate einschließlich Niederlassungen und Tochterunternehmen über 620 Mitarbeiter.

Weitere Informationen finden Sie im Internet: www.hih.de